

Presseinformation

Schneller Etikettendruck im Inkjet-Verfahren mit 70 Prozent geringerem Energieverbrauch

UV-Härtungssystem auf LED-Basis für Hochgeschwindigkeits-Etikettendruck

Kyoto / Neuss, 13. Juli 2011 - Die Kyocera Corporation gibt die Entwicklung der Produktserie KVL-G3 bekannt. Dieses LED-basierte UV-Härtungssystem ist eine Schlüsselkomponente für den Hochgeschwindigkeits-Etikettendruck (80 m/min.)^{*1}. Hierbei wird zur Aushärtung und Fixierung der Drucktinte ultraviolettes (UV-) Licht eingesetzt. Durch die Verwendung von Leuchtdioden (LEDs) anstelle der herkömmlichen Lichtquellen (z.Bsp. Metall-Halid-Lampen^{*2}) erreicht das neue Produkt Energieeinsparungen von 70 %^{*3}. Die Produktserie KVL-G3 ist seit dem 8. Juli erhältlich.

In letzter Zeit wird der Digitaldruck, der kurze Lieferzeiten für die unterschiedlichsten Etikettenausführungen auch in Kleinauflagen ermöglicht, vermehrt im Etikettendruck für Produktverpackungen alltäglicher Verbrauchsgüter eingesetzt, wie zum Beispiel für Getränke. Die UV-Härtung hat Vorteile gegenüber anderen Druckverfahren, weil sie den Druck auf anderen Substraten als Papier ermöglicht, z. B. auf Plastikfolie. Bei diesem Verfahren muss die Drucktinte zur Fixierung nicht in das Substrat eindringen. Da es zudem ohne flüchtige organische Verbindungen (Volatile Organic Compounds, VOCs) auskommt, ist das Verfahren besonders umweltfreundlich.

Die Produktserie KVL-G3 von Kyocera zeichnet sich durch besonders hohe Effizienz aus. Als Lichtquelle für die Aushärtung der Drucktinte werden LEDs anstelle der herkömmlichen Quellen

Kontakt:

Kyocera Fineceramics GmbH
Daniela Faust
Manager Corporate Communications
Hammfelddamm 6
41460 Neuss
Tel.: 02131/16 37 - 188
Fax: 02131/16 37 - 150
Mobil: 0175/7275706
daniela.faust@kyocera.de
www.kyocera.de

Weber Shandwick Deutschland GmbH
Peter Manderfeld
Account Manager
Hohenzollernring 79 - 83
50672 Köln
Germany
Tel.: 0221 - 94 99 18 - 42
Fax: 0221 - 94 99 18 - 10
pmanderfeld@webershandwick.com
www.webershandwick.de

Presseinformation

(Metall-Halid-Lampen) verwendet. Sie verbrauchen 70 % weniger Energie. Darüber hinaus ist es Kyocera mit der proprietären High-Density-Packaging-Technologie gelungen, die LED-Chips als hochdichte Oberfläche anzuordnen und nicht linear, wie bei herkömmlichen Produkten. Mit dieser Entwicklung hat Kyocera die UV-Härtung auch für den Hochgeschwindigkeitsdruck (80 m/min) verfügbar gemacht.

Kyocera ist überdies Hersteller von Tintenstrahldruckköpfen für den Digitaldruck, die sich durch Tempo, ein gestochen scharfes Druckbild und Zuverlässigkeit auszeichnen. Das neue LED-UV-Härtungssystem kann mit dem Tintenstrahldruckkopf kombiniert werden, um weitere Effizienzsteigerungen zu erzielen. Außerdem wird Kyocera zum Beispiel im Offsetdruck den Austausch der vorhandenen UV-Härtungssysteme (mit hohem Energieverbrauch für die Lichtquelle) gegen das neue Produkt anregen. Der überlegene Wirkungsgrad ist hier überzeugend und gleichzeitig würde ein Beitrag zur Reduzierung der Umweltbelastung durch die Druckindustrie geleistet.

Kyocera zeigt das Produkt auf der [Auto ID Expo 2011](http://www.big sight.jp/english/index.html), die vom 31. August bis zum 2. September 2011 im internationalen Konferenzzentrum Tokyo Big Sight <http://www.big sight.jp/english/index.html> stattfinden wird.

Kontakt:

Kyocera Fin ceramics GmbH
Daniela Faust
Manager Corporate Communications
Hammfelddamm 6
41460 Neuss
Tel.: 02131/16 37 - 188
Fax: 02131/16 37 - 150
Mobil: 0175/7275706
daniela.faust@kyocera.de
www.kyocera.de

Weber Shandwick Deutschland GmbH
Peter Manderfeld
Account Manager
Hohenzollernring 79 - 83
50672 Köln
Germany
Tel.: 0221 - 94 99 18 - 42
Fax: 0221 - 94 99 18 - 10
pmanderfeld@webershandwick.com
www.webershandwick.de

Presseinformation

Produkteigenschaften

1. Konstante Härtingsleistung auch im Hochgeschwindigkeitsdruck

Durch die hochdichte Anordnung von LED-Chips auf einer wärmeabgebenden Keramikoberfläche (ermöglicht durch eine Kerntechnologie von Kyocera) wurde ein oberflächenemittierendes LED-UV-Licht mit hoher Beleuchtungsstärke und integriertem Licht entwickelt. Dieses Licht ermöglicht auch bei höchsten Druckgeschwindigkeiten eine konstante Härtingsleistung.

2. Höhere Beleuchtungsstärke durch Mikrolinsen-Array

Ein für die Oberflächenemission von UV-LEDs optimiertes Mikrolinsen-Array (kleine, gebündelte Linsen) auf der Linse verbessert die Beleuchtungsstärke und reduziert den sonst mit der Entfernung zunehmenden Verlust an Beleuchtungsstärke.

3. Erhebliche Energie- und Platzeinsparungen durch die Verwendung von LEDs

LEDs als UV-Lichtquelle verbrauchen bei gleicher Lichtleistung 70 % weniger Energie als Systeme mit herkömmlichen Lampen (Metall-Halide). Weitere erhebliche Kosteneinsparungen ergeben sich aus dem Umstand, dass ein Lampenwechsel überflüssig ist. Da auch die Anforderungen an die Abführung von Luft und die Kühlung deutlich einfacher ausfallen, kann zudem sparsamer mit dem Einbauplatz umgegangen werden.

Kontakt:

Kyocera Fineceramics GmbH
Daniela Faust
Manager Corporate Communications
Hammfelddamm 6
41460 Neuss
Tel.: 02131/16 37 - 188
Fax: 02131/16 37 - 150
Mobil: 0175/7275706
daniela.faust@kyocera.de
www.kyocera.de

Weber Shandwick Deutschland GmbH
Peter Manderfeld
Account Manager
Hohenzollernring 79 - 83
50672 Köln
Germany
Tel.: 0221 - 94 99 18 - 42
Fax: 0221 - 94 99 18 - 10
pmanderfeld@webershandwick.com
www.webershandwick.de

Presseinformation

4. Längere Produktlebensdauer durch integrierte wassergekühlte Wärmesenke

Durch die Integration einer Wasserkühlung (Chiller) in das Substrat kann das LED-Modul effizient gekühlt werden und gleichzeitig die Wärmeabgabeleistung und die Beleuchtungsleistung sichergestellt werden. Die Begrenzung des Temperaturanstiegs kommt der Lebensdauer des Produktes zugute.

5. Weitere Energieeinsparungen durch Controller von Kyocera

Der LED-Controller von Kyocera ermöglicht die Regelung der LED-Quelle, Lichtsteuerung und Bestrahlungsbreite. Die einstellbare Bestrahlungsbreite ermöglicht das Abschalten überflüssiger LEDs in Abhängigkeit von der Breite des Mediums. Eine Remote-Funktion ermöglicht das Ein- und Ausschalten je nach Betriebszustand des Druckers. Auch hierbei werden die Möglichkeiten der LEDs im Hinblick auf Energieeinsparungen genutzt.

Kontakt:

Kyocera Fineceramics GmbH
Daniela Faust
Manager Corporate Communications
Hammfelddamm 6
41460 Neuss
Tel.: 02131/16 37 - 188
Fax: 02131/16 37 - 150
Mobil: 0175/7275706
daniela.faust@kyocera.de
www.kyocera.de

Weber Shandwick Deutschland GmbH
Peter Manderfeld
Account Manager
Hohenzollernring 79 - 83
50672 Köln
Germany
Tel.: 0221 - 94 99 18 - 42
Fax: 0221 - 94 99 18 - 10
pmanderfeld@webershandwick.com
www.webershandwick.de

Presseinformation

Produktübersicht

Serie	LED-UV-Härtungssystem der Serie KVL-G3		
Produkt	KVL-S05E-G3	KVL-S09E-G3	KVL-S09E-G3S
Größe der Bestrahlungseinheit (Breite x Tiefe x Höhe)	252 x 83 x 170 (mm)	360 x 83 x 170 (mm)	
LED-Wellenlänge	385 nm		
Bestrahlungsbereich	110 x 48 (mm)	220 x 48 (mm)	220 x 24 (mm)
Zu erwartende Lebensdauer	15.000 Stunden		
Gewicht	2,5 kg	2,8 kg	
Controller	KVC-05 (200 - 240 V Wechselstrom)	KVC-09 (200 - 240 V Wechselstrom)	KVC-09S (200 - 240 V Wechselstrom)
Herstellwerk	Shiga Yohkaichi Plant (Präfektur Shiga, Japan)		
Umsatzziel	300 Millionen Yen für das Geschäftsjahr 2012 mit dem Ziel 5 Milliarden Yen im Geschäftsjahr 2014		

Kontakt:

Kyocera Fineceramics GmbH
 Daniela Faust
 Manager Corporate Communications
 Hammfelddamm 6
 41460 Neuss
 Tel.: 02131/16 37 - 188
 Fax: 02131/16 37 - 150
 Mobil: 0175/7275706
 daniela.faust@kyocera.de
 www.kyocera.de

Weber Shandwick Deutschland GmbH
 Peter Manderfeld
 Account Manager
 Hohenzollernring 79 - 83
 50672 Köln
 Germany
 Tel.: 0221 - 94 99 18 - 42
 Fax: 0221 - 94 99 18 - 10
 pmanderfeld@webershandwick.com
 www.webershandwick.de

Presseinformation

- *1 Auf der Grundlage von Untersuchungen durch Kyocera. Dieses Tempo wurde für den Etikettendruck im Tintenstrahlverfahren bestätigt (Stand 7. Juli 2011)
- *2 Eine Gasentladungslampe, in der Quecksilber und Halogenmetalle (Metallhalide) in einer elektrischen Entladung zum Leuchten angeregt werden
- *3 Auf der Grundlage von Untersuchungen durch Kyocera. Grundlage der Berechnung ist die Verwendung des Produkts KVL-S09E-G3 anstelle einer Metall-Halid-Lampe mit einer Leistung von 4,8 kW bei den folgenden Bedingungen: 8 Stunden/Tag x 250 Betriebstage/Jahr

Weitere Informationen über Druckprodukte von Kyocera:

<http://global.kyocera.com/prdct/tfc/index.html>

Über Kyocera

Die Kyocera Corporation mit Hauptsitz in Kyoto ist einer der weltweit führenden Anbieter feinkeramischer Komponenten für die Technologieindustrie. Strategisch wichtige Geschäftsfelder der aus 208 Tochtergesellschaften (1. April 2011) bestehenden Kyocera-Gruppe bilden Informations- und Kommunikationstechnologie, Produkte zur Steigerung der Lebensqualität sowie umweltverträgliche Produkte. Der Technologie-Konzern ist weltweit einer der größten Produzenten von Solarenergie-Systemen.

Mit über 66.000 Mitarbeitern erwirtschaftete Kyocera im Geschäftsjahr 2010/2011 einen Netto-Jahresumsatz von rund 10,74 Milliarden Euro. In Europa vertreibt das Unternehmen u.a. Laserdrucker und digitale Kopiersysteme, mikroelektronische Bauteile, Feinkeramik-Produkte sowie Solarkomplettsysteme. Kyocera ist in Deutschland mit zwei eigenständigen Gesellschaften vertreten: der Kyocera Fineceramics GmbH in Neuss und Esslingen sowie der Kyocera Mita Deutschland GmbH in Meerbusch.

Das Unternehmen engagiert sich auch kulturell: Über die vom Firmengründer ins Leben gerufene und nach ihm benannte Inamori-Stiftung wird der imagerträchtige Kyoto-Preis als eine der weltweit höchst dotierten Auszeichnungen des Lebenswerkes hochrangiger Wissenschaftler und Künstler verliehen (umgerechnet zurzeit ca. 430.000 Euro pro Preiskategorie).

Kontakt:

Kyocera Fineceramics GmbH
Daniela Faust
Manager Corporate Communications
Hammfelddamm 6
41460 Neuss
Tel.: 02131/16 37 - 188
Fax: 02131/16 37 - 150
Mobil: 0175/7275706
daniela.faust@kyocera.de
www.kyocera.de

Weber Shandwick Deutschland GmbH
Peter Manderfeld
Account Manager
Hohenzollernring 79 - 83
50672 Köln
Germany
Tel.: 0221 - 94 99 18 - 42
Fax: 0221 - 94 99 18 - 10
pmanderfeld@webershandwick.com
www.webershandwick.de